Matthias Geitel
Bundesallee 81 | 12161 Berlin
Tel. 030-79708782 | mail@matthias-geitel.de
www.matthias-geitel.de

Biografie

1962	geboren in Jena, Kindheit und Jugend in Rudolstadt
1983-88	Elektronikstudium an der TH Ilmenau (Dipl.Ing.), Umzug nach Erfurt
1993	Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin
1995	Stipendium Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf
1996	Casa Baldi-Stipendium, Olevano Romano (Italien)
1997	Arbeitsstipendium des Landes Thüringen, International Studio Program New York
1999	Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin
2000	Arbeitsstipendium des Kunstfonds e.V. Bonn, Studienaufenthalt in Athen
2007	Umzug nach Berlin
2020-22	NEUSTART KULTUR Förderstipendien Kunstfonds und BildKunst

Werke in öffentlichen Sammlungen

Kupferstichkabinett Berlin, Museum Junge Kunst Frankfurt/Oder, Lindenau-Museum Altenburg, Brandenburgische Kunstsammlung Cottbus, Kunsthalle Recklinghausen, Thüringer Staatskanzlei Erfurt, Kunstsammlung Gera, Kunstfonds des Freistaates Sachsen, Kunstsammlung des Freistaates Thüringen, Angermuseum Erfurt, Sparkassenstiftung Erfurt

Seine Arbeiten wurden unter anderem gezeigt in Berlin, Erfurt, Dresden, Altenburg, Frankfurt/O, Gera, Weimar, Bremen und Ingolstadt.

05. – 20.12.2026

Kleine Galerie St. Georg | Hospitalkapelle Grimma e.V.
Leisniger Straße 54 | 04668 Grimma

geöffnet jeweils Samstag & Sonntag 14 – 17 Uhr

Matthias Geitel

"Ich muss sehen,
dass ich nichts versäume."

Ausstellung
zum 225. Jahrestag
Spaziergang
nach Syrakus

Zum 225. Jahrestag des „Spaziergangs nach Syrakus“ wird Matthias Geitel mit drei thematisch gebundenen Arbeiten den Raum der Hospitalkapelle Grimma gestalten.

Als Seume im Dezember 1801 zu seiner Tour nach Sizilien aufbrach, kam er auch nahe der Kapelle vorbei. Er war in Begleitung von Veit Hanns Schnorr von Carolsfeld, und so lautet der Titel einer vierteiligen Zeichnung, die den Weg der beiden bis Dresden vorstellt, auch „Seume und Schnorr über Lommatzsch”. Diese ortsspezifische Arbeit findet sich der aktuellen und letzten Wanderlinie Geitels gegenübergestellt, die vor dem Hintergrund eines Straßenausbaus im Raum Rudolstadt/Thüringen entstand.

Die entsprechende Foto-Wanderung fand bereits im Frühjahr 2005 statt, kurz bevor die Baumaßnahmen den Charakter der alten Landstraße für immer veränderten. Die Textinstallation “Predigt über das lange Tun” wird als Bindeglied zwischen den beiden Zeichnungen fungieren; sie wird das Gehen und das Zeichnen thematisieren, den historischen Ort wie auch Aspekte modernen Lebens anklingen lassen.

Längere Aufenthalte in Italien, Ägypten, New York und Athen führten zu ortsbezogenen Zeichnungs- und Fotoserien; zu diesen Werkgruppen entstanden jeweils auch Bücher. Initiiert durch den Aufenthalt in der Casa Baldi bei Rom und die Beschäftigung mit der deutschen Romantik, begab sich Geitel ab 2011 wiederholt auf Wanderschaft. Ziele seiner Erkundungen waren u.a. Pompeji, Rom, Venedig und Hallstatt, ohne dass zu diesem Zeitpunkt eine bewusste Verbindung zum „Spaziergang“ von Johann Gottfried Seume angestrebt war. Aber natürlich mussten sich zwangsläufig Überschneidungen der jeweiligen Wege ergeben. Die Werkgruppe der „Wanderlinien“ (2011-2019) und das Buch „TOUR“ (2025) sind Resultate dieser Arbeit.

Kleine Galerie St.Georg Hospitalkapelle Grimma

Landkreis Leipzig

Internationale Johann-Gottfried-Seume-Gesellschaft „ARETHUSA“ e.V.
c/o Lutz Simmler
Kurze Str. 15, 04668 Grimma
www.seumegesellschaft-arethusa.de

Programm zu Wanderung

Sa	05.12.	12 Uhr	Seume-Rundweg in Grimma (7 km)
		15 Uhr	**Eröffnung der Ausstellung, Hospitalkapelle**
So	06.12.	09 Uhr	Start: Grimma-Mügeln (ca. 31 km)
Mo	07.12.		Mügeln-Lommatzsch (25 km)
Di	08.12.		Lommatzsch-Meißen (17 km)
Mi	09.12.		Meißen-Dresden (25 km)
Do	10.12.		Dresden-Pirna (21 km)
Fr	11.12.		Pirna-Petrovice (21 km), individuelle Rückreise

Am Sonntagmorgen, exakt 225 Jahre nach Seumes historischem Aufbruch, starten Wanderfreunde zur großen Tour – in 6 Tagen die Strecke abwandernd, die Seume im Dezember 1801 von Grimma über Dresden bis an die tschechische Grenze „spazierte“.
In Mügeln, Lommatzsch und Pirna sind jeweils Veranstaltungen mit den dortigen LEADER-Regionen geplant, in Dresden planen wir nachmittags nach Ankunft im Kügelgenhaus eine selbst organisierte Veranstaltung.
Es muß keiner die gesamte Tagesstrecke laufen! Wenn Ihr nur einen Teil der Etappen laufen möchtet, einfach vermerken.

Ansprechpartner
Anmeldung & Übernachtung:
Mathias Drünert
Tel. 05431 6888